

## ASA Kenya Limited

### Kredite für Kleinstunternehmerinnen in Kenia



**KENIA**

Die Mikrofinanzinstitution (MFI) ASA Kenya Limited vergibt Kredite an Kleinst- und Kleinunternehmen, die in Gruppen organisiert sind. ASA Kenya ist eine hundertprozentige Tochter von ASA International (ASA) und damit Teil eines weltweiten Unternehmensnetzes, zu dem mehrere Partnerorganisationen von Oikocredit gehören.

Auftrag von ASA ist es, Menschen mit sehr geringem Einkommen finanziell zu stärken. Die Organisation wird von einem breiten Spektrum internationaler Anteilseigner, Beteiligter und Kreditgeber unterstützt. Ihre Wurzeln liegen in der 1978 gegründeten Organisation ASA Bangladesh, die ein erfolgreiches spezielles Mikrofinanzmodell entwickelt hat, nach dem auch die Tochtergesellschaften in aller Welt arbeiten.

ASA Kenya startete 2013. Die MFI hat derzeit Zweigstellen in sechs Kreisen, über die mehr als 27.000 Kleinstunternehmerinnen bedient werden. Die Institution plant eine landesweite Expansion und will sich noch stärker auf ländliche Gebiete konzentrieren.

ASA Kenya Limited arbeitet seit 2017 mit Oikocredit zusammen.

### Partnerstatistiken

FAKTEN	
Sektor	Finanzdienstleistungen
Website	<a href="http://www.asa-ke.com">www.asa-ke.com</a>

SOZIALE WIRKUNG	
Kundinnen und Kunden	205.115
Kundinnen	99.3%
Kundinnen und Kunden auf dem Land	60.1%
ZUSÄTZLICH ANGEBOTENE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN	
Soziale Dienstleistungen	

Zuletzt aktualisiert (mit den neusten verfügbaren Daten) am 19. Juli 2024

## Oikocredit international

I: [www.westdeutsch.oikocredit.de](http://www.westdeutsch.oikocredit.de)

E: [westdeutsch@oikocredit.de](mailto:westdeutsch@oikocredit.de)

Dieses Dokument wurde von Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. (Oikocredit International) mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung erstellt. Oikocredit International übernimmt keine Garantie für Inhalt oder Vollständigkeit des Textes und haftet nicht für Verluste, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen könnten.